

Der 31. Rollskilangstreckenpokal 2024 ist Geschichte

Das Besondere war, dass die Veranstaltung tatsächlich durchgeführt werden konnte. Nach der Absage im Vorjahr kamen nach unserer Ankündigung für 2024 mehrere Anfragen verunsicherter Rollskifreunde. Das große Interesse zeigte sich mit 21 Starter über 30 km und auch diesmal gab es viel Lob für die Veranstaltung. Wir hatten auch starke Verbündete: das sonnige Herbstwetter und meine fleißigen Helfer von der SG EBB. Wegen bei mir anstehender medizinischer Maßnahmen, musste die Rennleitung auf neue Schultern verteilt werden. Mein Dank an Ulli Franke und Hermann Thiele. Besonders danke ich unseren fleißigen „Bienchen“ an den Listen, den Startnummern, der Kasse und dem Buffett. So war die gute Laune gesichert.

Der Ablauf wurde wie in den Vorjahren geplant. Erster Start war 30 km männlich, nicht Männer, denn dominiert habe das Rennen die 16- und 17-Jährigen vom SV Schorfheide. Pokalgewinner wurde Theo Lengning in 1:18:03,7 h. Theo hat an Körpergröße und Leistungsvermögen tüchtig zugelegt. Super! Aber mit Matheo Lommatzsch ist ihm ein 16-jähriger dicht auf den Fersen.

15 km weiblich, da war das Starterfeld sehr überschaubar. Gewonnen hat die 16-jährige Lynn Schubert ebenfalls vom SV Schorfheide in 42:10,4 min.

Die Altersklassen Schüler und Jugend waren jeweils nur mit ein oder zwei Starter besetzt. Schade!

In der AKA-Wertung, männlich, gab es an der Spitze gegenüber 2022 nichts Neues: Roland Geissler SWV Lauchhammer vor Hans Raschke SG EBB. Der Damen-Pokal bekommt ein neues Schild, hier hat Franziska Zimare SG Klotzsche gewonnen.

Vorletzter über 30 km und damit Gewinner des SISU-Pokals wurde Peter Frank WSV Oberwiesenthal.

In der Gesamtbetrachtung ist sehr positiv die starke Teilnahme der Brandenburger Sportfreundinnen und Sportfreunde festzustellen. In Bezug auf die Teilnahme im Jugend- und Schülerbereich gab es leider Terminüberschneidungen mit den Sportfreunden aus der Leipziger Region.

In der Organisation gibt es im nächsten Jahr noch etwas zu verbessern. Das Fotoshooting muss noch mal geprobt werden, um schöne Porträts auf die Urkunden zu bekommen. Ebenso die Aufbereitung und Eingabe der Daten, damit das Programm auch wunschgemäß arbeitet.

Optimistisch schaue ich auf das 32-zigste Rollskirennen 2025 in Kienbaum. Danke an alle Helfer und Teilnehmer!

Uwe Ruppin
Ltr. Abt. Ski SG Einheit Berliner Bär

31. Berliner Rollski-Langstreckenrennen und Berliner Rollskimeisterschaft 2024



Lynn und Theo die Sieger über 15 und über 30 km



Berliner Rollskimeister 2024
Nils Kutzer



Abschluss Kienbaum 2024